

Alkohol und Konsequenzen, Teil 2 von Dr. Liniger

Zum Vortrag von Dr. Liniger kamen 24 Personen von der TCS Regionalgruppe Wil und Umgebung ins Rest. Rössli in Tufertschwil. Dieser Vortrag ging etwas tiefer in die Problematik Alkohol ein. So erfuhren die anwesenden aus erster Hand, was es alles mit sich bringt bei einem Vergehen. Erwähnt wurde, dass die Polizei jederzeit Alkohol Atemtests machen darf. Vertieft ging Dr. Liniger auf das Thema „Alkoholaufbau/Alkoholabbau „ ein. Er meinte es werde sehr schnell unterschätzt was ein Feierabendbier oder ein Apéro im Übermass für Folgen haben kann. So können tragische Geschichten entstehen wenn man mit zu hohem Alkoholgehalt im Blut sich hinters Steuer setzt und erwischt wird. Wenn dann noch Personenschaden entsteht wird es noch schlimmer. Das kann Berufliche, Familiäre und Finanzielle Probleme mit sich bringen sagt der Referent aus erster Hand. Zum Schluss gab er noch den Tipp den eigentlich alle wissen „ Wer fährt trinkt nicht“ und „ Wer trinkt fährt nicht „.



Präsidentin Anita Gähwiler und Dr. Liniger



24 Anwesende im Rest. Rössli Tufertschwil